



Virtuelle Fahrerbesprechung

**Herzlich Willkommen zum zweiten Lauf der
AvD-ACV German Karting Series Pro 2025
in der „Arena-E“ Mülsen**

1. Verbindlichkeit dieser virtuellen Fahrerbesprechung:

Diese Fahrerbesprechung wird allen Fahrern online zur Verfügung gestellt und ersetzt grundsätzlich nicht die konventionelle Fahrerbesprechung in Präsenz.



2. Die Offiziellen der Veranstaltung:

<u>Organisationskomitee :</u>	<u>Jean Louis Capliuk, Jens Beck, Dirk Olbrisch</u>
<u>Rennleiter:</u>	<u>Uwe Fuchs</u>
<u>Zeitnahme:</u>	<u>Camp Company</u>
<u>Technische Kommissare:</u>	<u>Dietmar Pietzko</u>
<u>Schiedsgericht:</u>	<u>Jean Louis Capliuk, Dirk Olbrisch, Bianca Fuchs</u>
<u>Streckensicherung:</u>	<u>Team Sportwarte Herzblut</u>
<u>Arzt:</u>	<u>DRK-Zwickau</u>



3. Die Rennstrecke „Arena E“ Mülsen:

Länge einer Runde:	1.315 Meter
Fahrtrichtung:	mit dem Uhrzeigersinn
Start-Ziellinie:	Streckenmeter 0 (vor dem Tower)
Pole Position:	rechts
Einfahrt zur Strecke:	zwischen MP1 & MP 2 Links
Ausfahrt von der Strecke:	nach MP7 Links
Rote Linie:	direkt nach MP 6



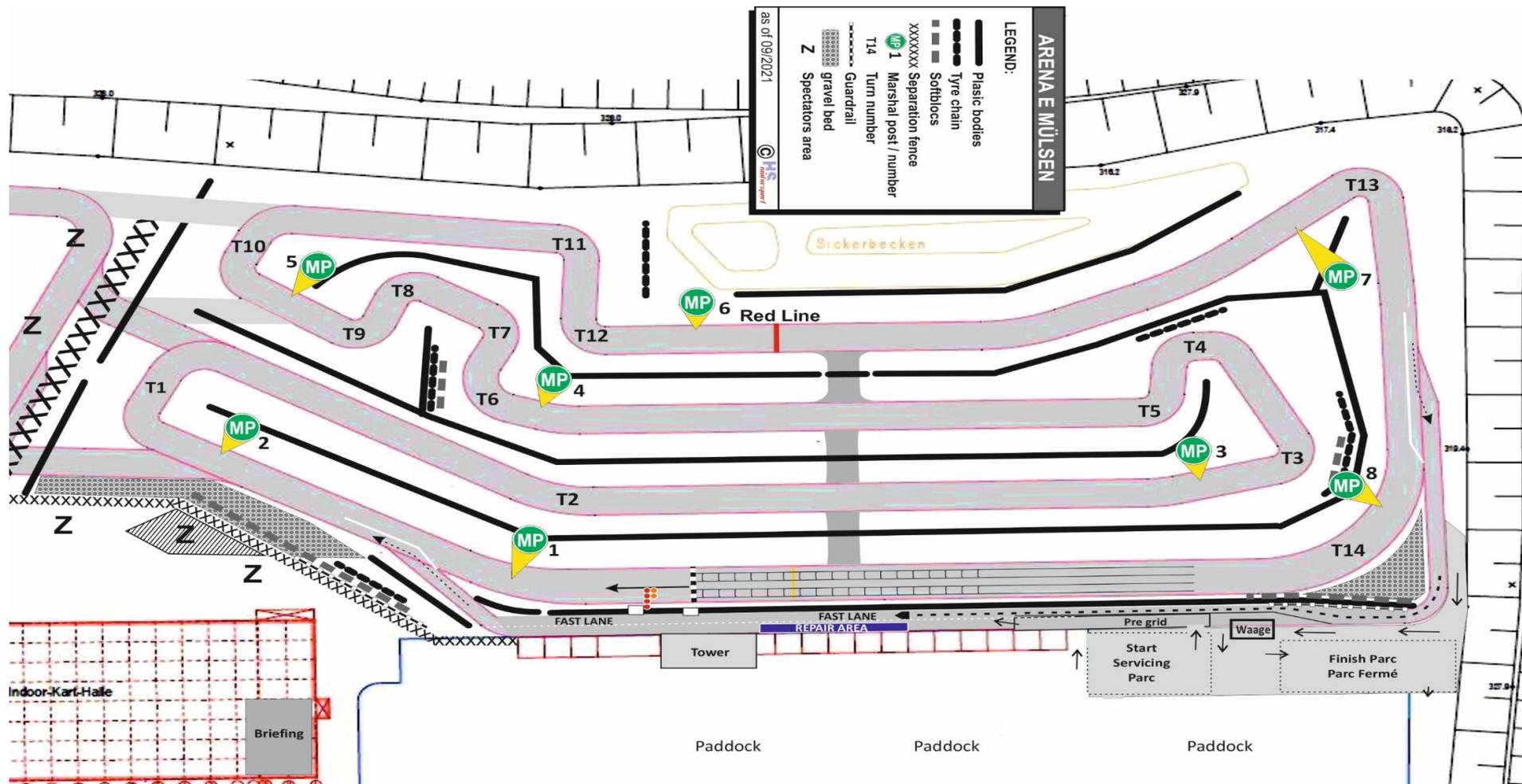
GERMAN KARTING SERIES

SUPPORTED BY  

...MADE FOR KARTING DRIVERS



4. Positionen Marshal Post und Kurvennummerierungen:





5. Zeitplan:

Der offizielle Zeitplan ist im virtuellen Aushang veröffentlicht

6. Wettbewerbsteile:

Samstag:

- 13:30 – 19:00 Uhr Freiwillige Anmeldung/Papierabnahme
- 14:15 – 19:00 Uhr Technische Abnahme
- **18:15 Uhr Freiwillige Fahrerbesprechung (alle dort anwesenden Teilnehmer müssen dann am Renntag nicht mehr an der Fahrerbesprechung um 08:00 Uhr teilnehmen)**

Sonntag:

- 07:15 Uhr Anmeldung/Papierabnahme im Rennbüro
- 07:30 Uhr Technische Abnahme für Nachzügler aller Klassen
- 08:00 Uhr Fahrerbesprechung



7. Verwendung des Transponders:

Ab Sonntag bzw. nach erfolgter Registrierung ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht. Es können eigene Transponder oder leihweise (gegen Gebühr) Transponder der Zeitnahme Camp Company verwendet werden.

Die Befestigung ist gemäß Art. C.3 Technischer Zustand / Allgemeine Technische Bestimmungen im Kart-Reglement Gelber Teil (Art. C3.2 h) mit der dazugehörigen Halterung vorzunehmen.

8. Grundsätze für das Fahrverhalten:

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften des DMSB-Kartreglements 2025, DMSB-Clubsportreglements 2025 einhalten.



9. Flaggensignale:

Besonders zu beachten sind neben allen anderen Flaggen die gelbe Flagge/n:

Achtung Gefahr + es gilt Überholverbot. Die Geschwindigkeit ist im „gelben Streckenabschnitt“ zu reduzieren. War ein Überholvorgang - aus welchem Grund auch immer - nicht zu vermeiden, ist der Platz unmittelbar nach dem Überholvorgang unter gelb wieder zurückzugeben.

Hinweis Blaue Flagge:

Während des Qualifyings:

Nachfolgendes Kart überholen lassen, da sich dieser Fahrer auf seiner schnellen Runde befindet.

Während des Rennens:

Zum Überrunden können blaue Flaggen gezeigt werden.

Unmittelbar, jedoch spätestens nach der zweiten blauen Flagge, muss der betroffene Teilnehmer die Rennlinie verlassen und das Überholen ermöglichen.



10. Streckenüberwachung:

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Strecke durch den Rennleiter / stellvertretenden Rennleiter und die Streckenmarshals überwacht.

Zusätzlich gibt es bei den Starts eine Überwachungskamera für den Startkorridor.

11. Streckenbegrenzung:

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar.



12. Startübung KZ2 im freien Training:

Direkt nach dem zweiten freien Training der KZ2-Klasse finden nach dem Abwinken, für die Schalterklassen 5 min. Startübungen statt. Diese dürfen nur an Start und Ziel durchgeführt werden in Verbindung mit der Startampel.

Jeder der bei Abwinken des Trainings sich in der Boxengasse befindet oder die Zielflagge noch nicht überfahren hat und in die Boxengasse abbiegt, darf die Boxengasse dafür wieder verlassen um an den Startübungen teilnehmen. Ein Teilnehmer, der abgewunken ist und in die Boxengasse abbiegt, darf nicht mehr an der jeweiligen Startübung teilnehmen.



12. Anschieben der Karts / Mechaniker-Hilfe:

Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm-up muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der linksseitigen Reifenkette beendet sein und kein Mechaniker darf über diese gedachte Linie hinausgehen (siehe folgendes Bild). Eine freie Fahrspur ist in jedem Fall auch auf dem Betonuntergrund zu garantieren.

Rote Linie = Ende für Mechaniker zum Anschieben





13. Zugang zum Vorstart bei den Prefinals und den Finals / Anschieben der Karts:

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstartbereich, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung. Das heißt, der Zugang zum Vorstart wird grundsätzlich 5 min vor der geplanten Startzeit geschlossen. Beim Start der Warm-up Runde muss die Anschiebehilfe durch den Mechaniker spätestens am Ende der Reparaturzone beendet sein. Kein Mechaniker darf über diese virtuelle Linie hinausgehen.

14. Startaufstellung / Startprozedur:

Alle Startaufstellungen für die Prefinals und Finals werden im Vorstartbereich durchgeführt. Die Warm Up Runde beginnt beim verlassen der Boxengasse aus dem Vorstartbereich.



Es wird die Streckenampel benutzt.

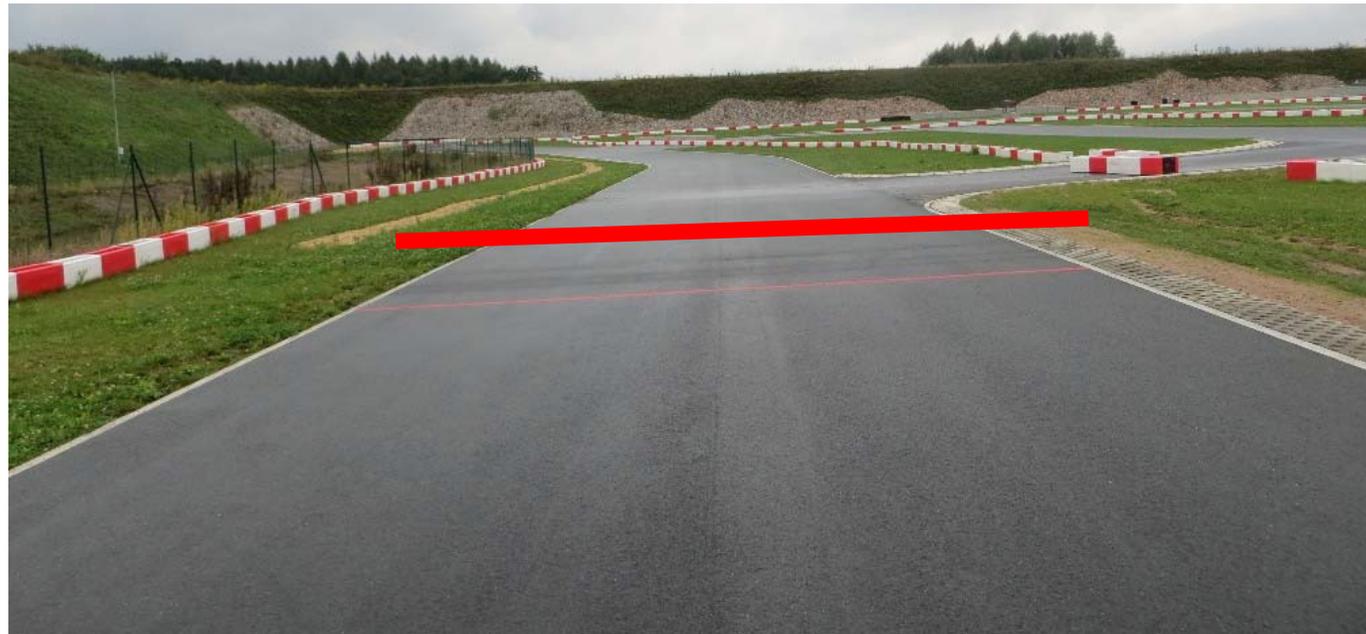


Mit dem Zeigen der Grünen Flagge des Rennleiters beginnt die Warm-up Runde. Direkt nach der Warm-up Runde schließt sich die Formationsrunde an. Die Teilnehmer sollen in der Formationsrunde, besonders in der zweiten Hälfte, keine großen Lücken zu lassen (maximal 1 bis 2 Kartlängen zum Vordermann).



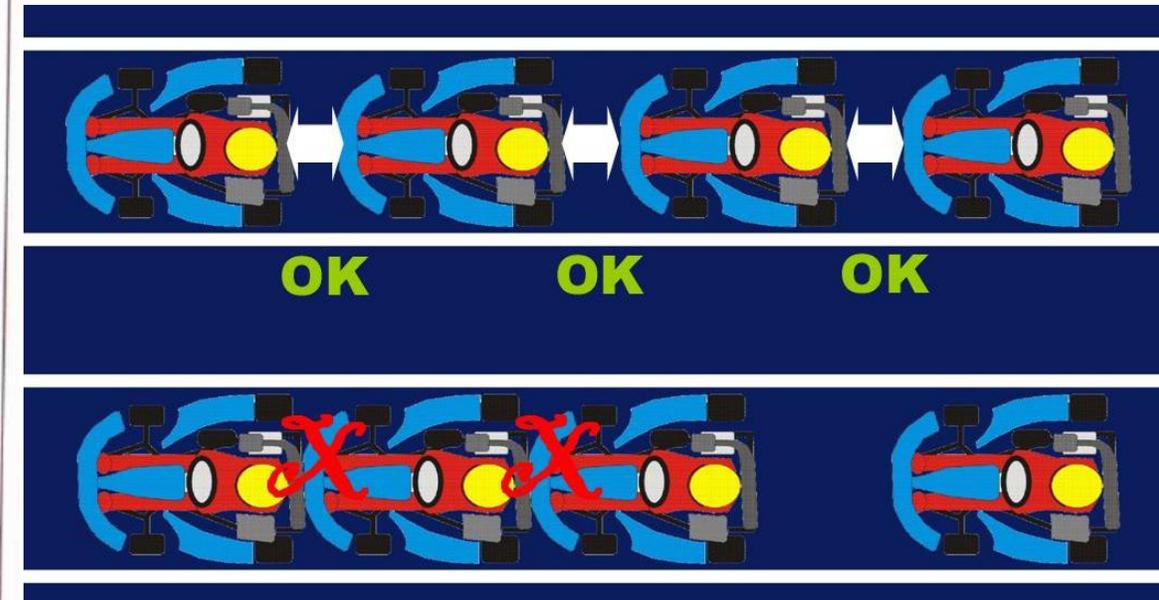
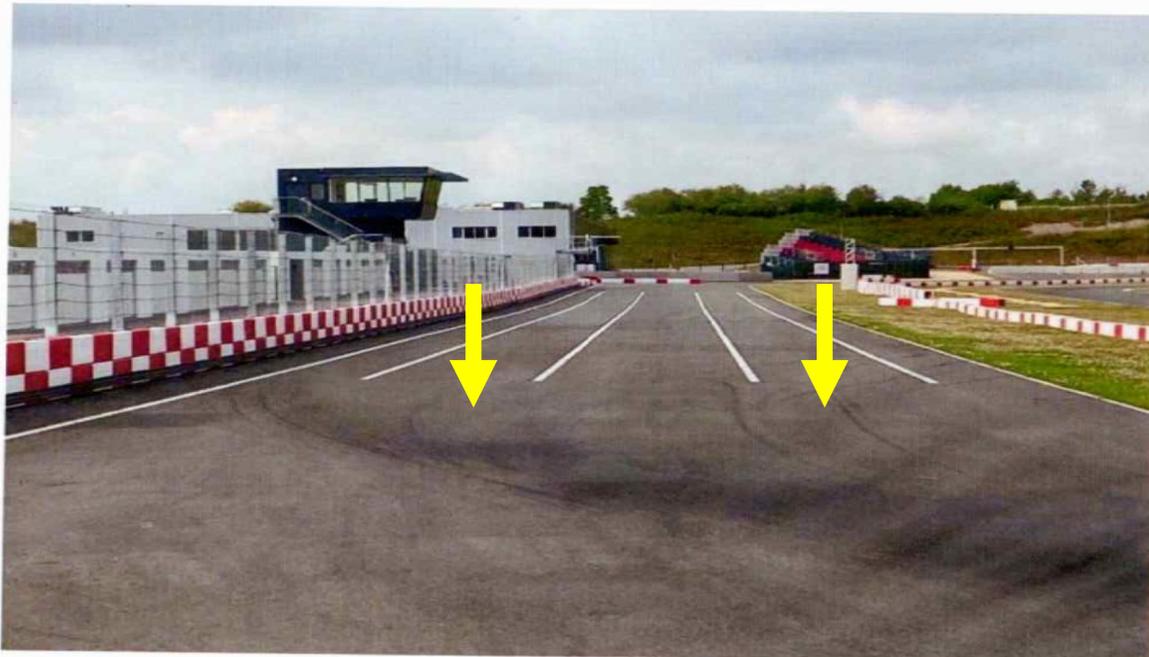
Rollender Start:

Zick-Zack-Fahren, z.B. zum aufwärmen der Reifen, ist besonders in der zweiten Hälfte der Formationsrunde zu unterlassen und ab der „roten Linie“ verboten. Die „Rote Linie“ befindet sich direkt nach Posten MP 6 (siehe Foto). Ab der roten Linie muss mit gleichmäßiger, langsamer Geschwindigkeit in Formation von zwei Reihen Richtung der Start-und-Ziel Linie gefahren werden.





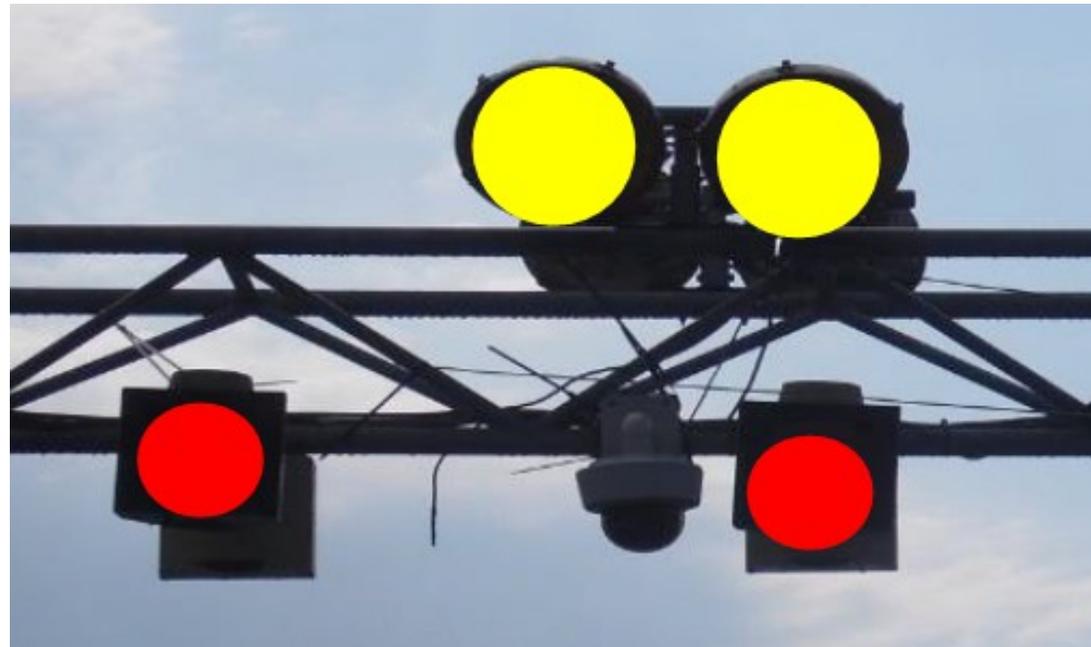
Alle Karts müssen sich mit langsamer, konstanter Geschwindigkeit, in Formation von zwei Reihen innerhalb der entsprechenden Startkorridore (maximaler Abstand von 1 Kartlänge zum Vordermann) der Startlinie nähern bis der Rennleiter den Start frei gibt. An der Startampel leuchten alle roten Lichter. Das Beschleunigen oder Abbremsen sowie das Ausweichen aus dem Korridor vor dem Startsignal ist verboten. Dies wird durch das Erlöschen der roten Ampel angezeigt. Der Start ist freigegeben, wenn die roten Lichter ausgeschaltet werden.





Wenn der Rennleiter mit der Formation nicht zufrieden ist, bleiben die roten Lichter der Startampel angeschaltet und die gelben Blinklichter zusätzlich eingeschaltet, um eine neue Formationsrunde zu fahren.

Für die zusätzliche/n Formationsrunde/n gelten die gleichen Regeln wie für die ursprüngliche.



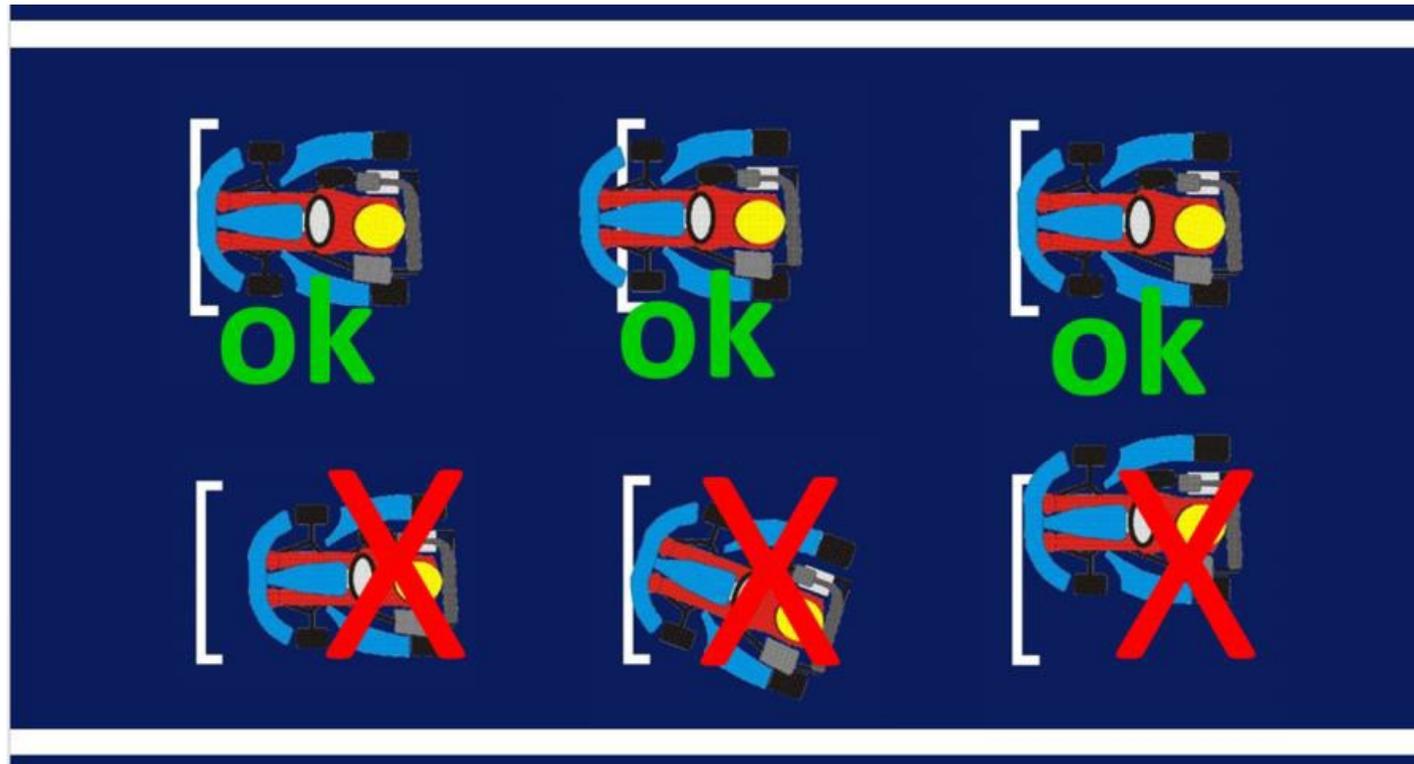


Stehender Start:

Startübungen während der Warm-up Runde und während der Formationsrunde sind verboten.

Solange der Sportwarte die rote Flagge vor dem Starterfeld präsentiert, ist die Rückkehr auf die ursprüngliche Startposition - auch für verspätete Fahrer -, erlaubt.

Richtige Startposition:





Befinden sich alle Karts auf ihrer korrekten Position und der Sportwart mit der roten Flagge ist an die Seite gegangen, gehen alle roten Lichter der Startampel gleichzeitig an.

Der Start ist frei gegeben, wenn die roten Lichter an der Startampel ausgeschaltet sind.

Wenn es dem Rennleiter notwendig erscheint, kann eine weitere Formationsrunde gefahren werden, indem die gelben Blinklichter an der Startampel eingeschaltet werden. Damit beginnt die Prozedur von vorne.

Wird ein verursachender Fahrer der zusätzlichen Formationsrunde festgestellt, so muss dieser dann auf Anweisung eines Offiziellen von der letzten Position starten.

15. Verhalten auf der Rennstrecke bei Technischen Problemen:

Wenn Sie einen technischen Defekt feststellen, der dazu führen könnte, dass Öl oder andere Flüssigkeiten auf die Strecke kommen, verlassen sie die Strecke, sobald dies sicher möglich ist. Bemühen sie sich auf jeden Fall, sich von der Ideallinie fernzuhalten.

Ein Weiterfahren mit einem, wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart, ist nicht gestattet oder - sofern niemand behindert wird - nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.



16. Reparaturzone:

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Prefinals und Finals erlaubt, die Hilfe des Mechanikers in Anspruch zu nehmen.

Die Zufahrt zur Reparaturzone erfolgt nach T13 Links und die Ausfahrt über die Boxengasse (siehe Skizze).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten dass eine Fahrspur für die Durchfahrt anderer Teilnehmer immer frei bleibt.

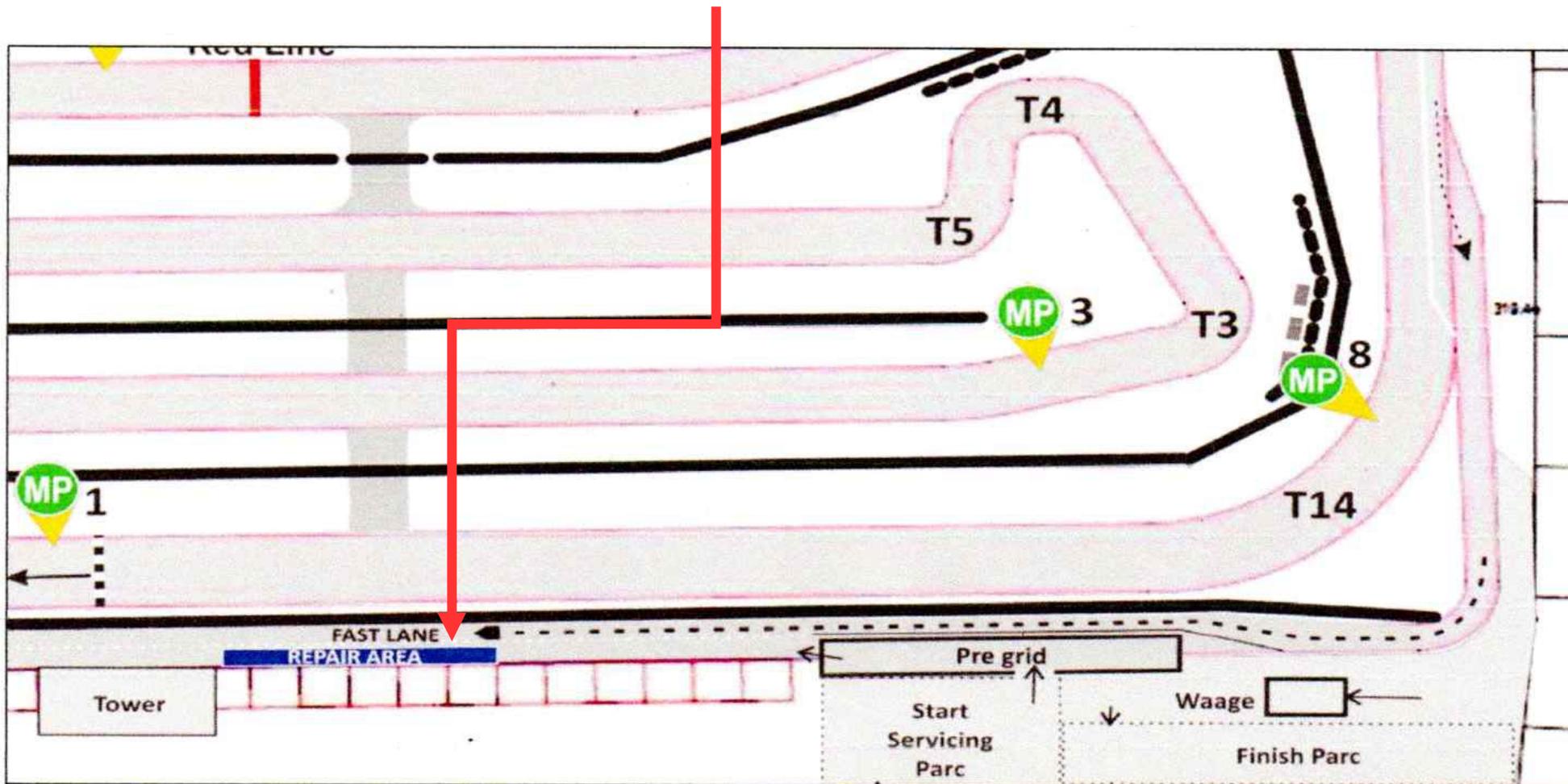


GERMAN KARTING SERIES

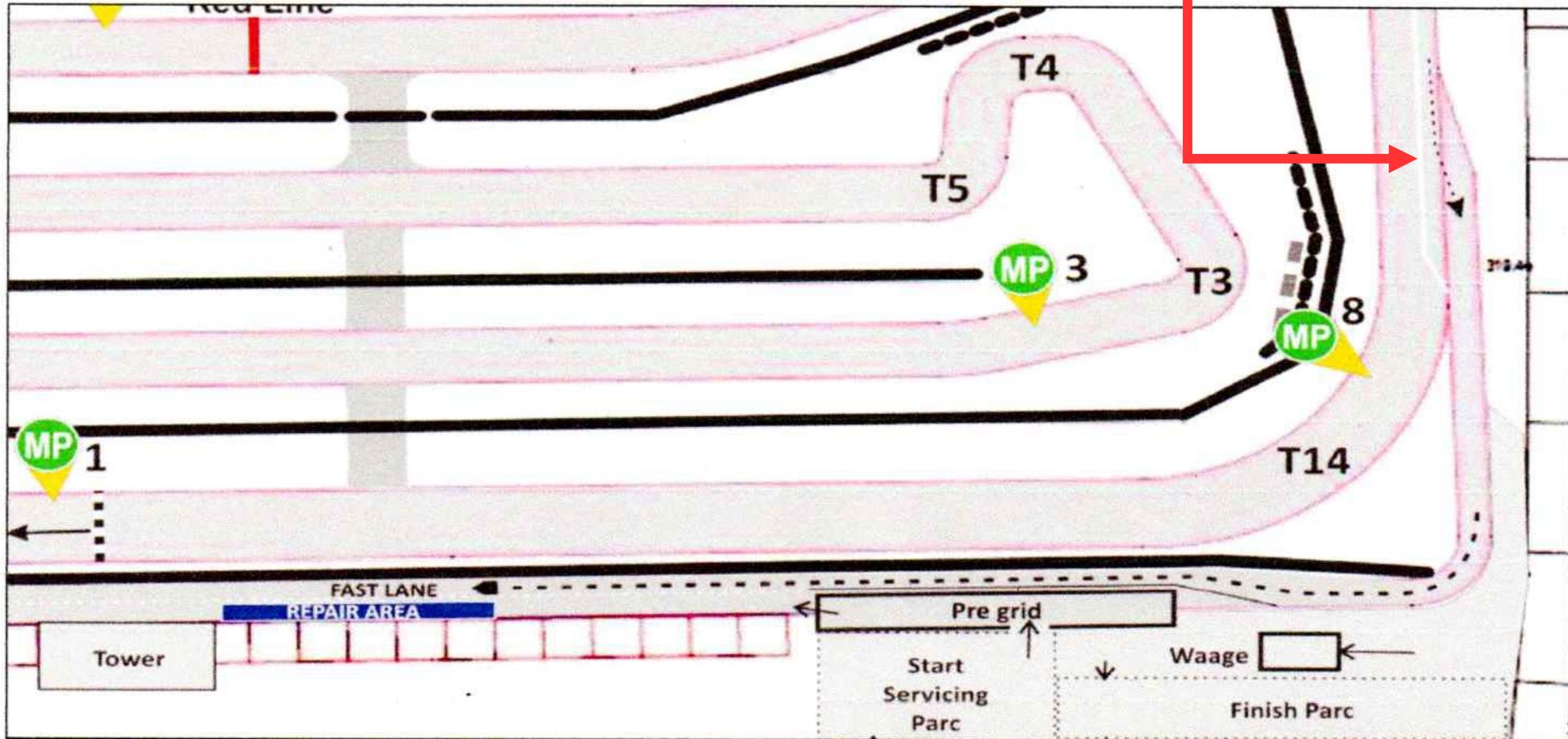
SUPPORTED BY  |  ...MADE FOR KARTING DRIVERS



16. Reparaturzone:



16. Zufahrt zur Reparaturzone:





**GERMAN
KARTING SERIES**
...MADE FOR KARTINGDRIVERS

SUPPORTED BY



ACV



16. Zufahrt zur Reparaturzone:

In der Zufahrt zur Reparaturzone befindet sich eine Reifeschikane, um das Tempo zu reduzieren. Nach der Schikane, an der Gabelung ist die rechte Spur, direkt hinter der Mauer zu benutzen, um die Reparaturzone zu erreichen





17. Neutralisation (SLOW):

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B14 Gelber Teil

Zur Erinnerung:

Die Slow-Phase wird an Start und Ziel mit der grünen Flagge beendet.
Das Überholen ist dann erst ab der Start-Ziellinie erlaubt.

18. Unterbrechung (Rote Flagge):

Unterbrechung eines Trainings:

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish Parc (Zeittraining)

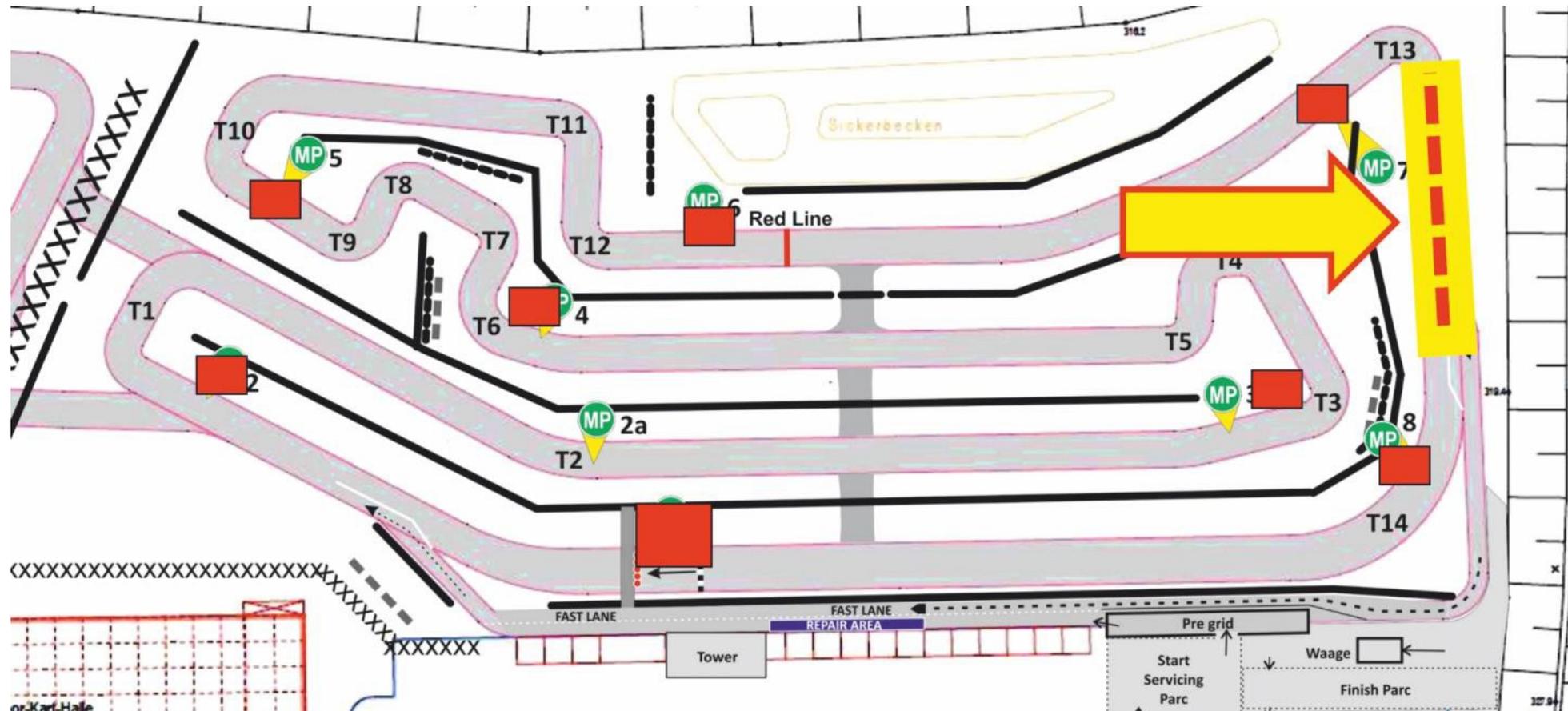
Unterbrechung eines Rennens:

Gemäß DMSB Kartreglement Art. B.14.2.

In Mülsen werden die Karts bei roter Flagge während eines Rennens/Zeittraining im Bereich MP7 und MP8 angehalten (siehe Skizze).

Es gelten Parc-Fermé Bestimmungen. Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle.

19. Anhalte- und Wartezone bei roter Flagge:





20. Anlassen der Motoren im Fahrerlager:

Wird gemäß DMSB Kartreglement Art. B 4.5 durchgeführt.

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager ist, außer in den reservierten Bereichen, während der gesamten Veranstaltung untersagt.

Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

21. Medizinischen Information:

Der Standort für ärztliche Versorgung befindet sich am Ende der Boxengasse, mit Zugang von der Boxengasse und von der Fahrerlagerseite.

Außerhalb des offiziellen Zeitplans ist im Falle eines Notfalls die übliche Notfallnummer zu kontaktieren (112)



22. Besondere Bestimmungen:

Es wird darauf hingewiesen ,dass es kein Bergfahrzeug gibt. Das Abholen liegengebliebener Teilnehmer hat von den Mechanikern auf Anweisung der Sportwarte zu erfolgen.

23. Offizieller Aushang:

Der offizielle Aushang ist über die Online-Plattform der AvD-ACV German Karting Series 2025 (virtueller Aushang) zu erreichen.

Die im jeweiligen Dokument angegebene Aushangzeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

24. Fragen der Teilnehmer:

Wenn aus dieser virtueller Fahrerbesprechung für die Teilnehmer Fragen entstanden sind oder Unklarheiten bestehen, besteht die Möglichkeit, diese Fragen vor Ort mit dem Rennleiter zu klären.

24.04.2025 Uwe Fuchs, Rennleiter